



Fotos: PAUL HARTMANN AG, Heidenheim

HARTMANN GRUPPE

Unser Ziel war eine ganzheitliche und vor allem integrierte Nutzung der SAP-Solution-Manager-Prozesse. SNP hat uns dabei unterstützt, dass Prozessschritte auch tatsächlich an den betriebswirtschaftlichen und den IT-Anforderungen ausgerichtet wurden und nicht nur transaktionsorientierten Schritten entsprechen.

Stephan Hörger, Director Software Engineering, PAUL HARTMANN AG

Optimierte Prozesse bei der HARTMANN GRUPPE

Über die HARTMANN GRUPPE

Die HARTMANN GRUPPE ist einer der führenden europäischen Anbieter von Medizin- und Hygieneprodukten mit den Kompetenzschwerpunkten Wundbehandlung (z.B. Wundauflagen, Unterdruck-Wundtherapie, Fixierbinden, Pflaster), Inkontinenzversorgung (z.B. Einweg-Inkontinenzslips und -binden sowie Produkte zur Hautpflege bei Inkontinenz) und Infektionsschutz (z.B. OP-Komplettssets, OP-Bekleidung, OP-Einweginstrumente und Desinfektionsmittel). Ergänzt wird das Portfolio durch Produkte für die Kompressionstherapie, Immobilisation und Erste Hilfe. Darüber hinaus bietet HARTMANN innovative Systemlösungen für professionelle Zielgruppen im Medizin- und Pflegebereich.

Weltweit ist das Unternehmen mit Sitz in Heidenheim, dessen Schwerpunktmarkt Europa ist, mit eigenen Gesellschaften marktnah aufgestellt. Im Jahr 2012 erwirtschafteten knapp über 10.000 Mitarbeiter in der HARTMANN GRUPPE einen Umsatz von rund 1,75 Milliarden EUR.

Die PAUL HARTMANN AG in Heidenheim ist das Herz der Unternehmensgruppe. Sie gehört zu den ältesten deutschen Industriebetrieben und geht auf eine 1818 von Ludwig von Hartmann gegründete Textilfabrik zurück. 1873 begann unter dessen Sohn Paul Hartmann die Produktion von Verbandwatte. Später wurde das Unternehmen weltweit zum Flaggschiff einer expandierenden Verbandstoffindustrie. Zur HARTMANN GRUPPE gehören neben zahlreichen Auslandschtochtergesellschaften u. a. BODE Chemie (Hamburg), Karl Otto Braun (Wolfstein), Sanimed (Ibbsenbüren) sowie Kneipp (Würzburg).

Die Herausforderung

Die HARTMANN GRUPPE hatte sich zum Ziel gesetzt, die Dokumentation von Geschäftsprozessen einzuführen und weltweit auszurollen, um die bereits mit dem SAP® Solution Manager etablierten ITIL (Information Technology Infrastructure Library)-Prozesse zu optimieren und die Prozessinnovation zu stärken. Im Rahmen des Projektes galt es daher, einen „Single Point of Truth“ zu etablieren. Über diesen sollte die aktuelle Dokumentation aller Geschäfts- und IT-Prozesse und ihrer Änderungen für das gesamte Unternehmen weltweit abgerufen werden.



Die Lösung

Im Rahmen eines Evaluationsprozesses verschiedener Produkte entschied sich die HARTMANN GRUPPE dafür, den SAP Solution Manager als zentrales ERP-System und Lösung für die IT zu etablieren. SNP betreute die Konzeption und Einführung der Lösung und sämtliche ihrer Funktionen seit Beginn des Projektes. Um den permanenten Zugriff auf die aktuelle Prozess- und technische Dokumentation des Unternehmens zu gewährleisten, stand immer im Fokus, dass alle Module des SAP Solution Managers hochgradig miteinander integriert arbeiten.

Die Einführung des SAP Solution Manager inklusive sämtlicher Module und Funktionen erfolgte in mehreren Schritten, beginnend mit Funktionen aus dem Bereich Monitoring und Betrieb. Anschließend folgte der weltweite Rollout des Service Desks und Incident Managements an allen Standorten und direkt im Anschluss daran die Einführung eines Change Request Managements. Im Verlauf des Projekts wurden sämtliche Geschäftsprozesse der HARTMANN GRUPPE analysiert, strukturiert, auf Optimierungsmöglichkeiten hin geprüft und im SAP Solution Manager hinterlegt.

Der Aufbau der betriebswirtschaftlichen und technischen Dokumentation der genutzten betriebswirtschaftlichen Prozesse fand im Rahmen eines SAP-Releasewechsels statt. Durch eine Erweiterung von SNP wurden der Implementierungsbereich und das Testmanagement mit dem Change Request Management vollständig integriert. So konnte bereits in den Änderungsanträgen ein direkter Bezug auf die betroffenen Geschäftsprozesse hergestellt werden, und umgekehrt. Durch die Nutzung von risikobasierten Testplänen, die mit Hilfe des Business Process Change Analyzers (BPCA) automatisch generiert und in den Änderungsantragsablauf integriert werden, ließen sich die Testaufwände signifikant reduzieren.



Die Vorteile

- Der SAP Solution Manager ist zentraler Punkt für den Zugriff auf die aktuelle Dokumentation der Geschäfts- und IT-Prozesse der HARTMANN GRUPPE.
- Die aufgebaute Struktur bietet neben der einheitlichen Sicht auf alle Geschäftsprozesse auch übersichtliche Darstellungsmöglichkeiten für die einzelnen Gesellschaften.
- Das zentrale Reporting und abgestimmte KPIs tragen wesentlich dazu bei die IT-Organisation zu steuern.
- Das zentrale Incident- und Change Request Management macht die Leitung der IT-Teams transparent und erhöht zudem die Systemstabilität.
- Mit Hilfe des SAP Solution Managers konnten Eigenentwicklungen im ERP-System um 18 Prozent reduziert werden, ohne bestehende Prozesse zu beeinträchtigen.

Weitere Informationen

Über die HARTMANN GRUPPE unter www.hartmann.de

Über SNP unter www.snp-ag.com



SNP SUCCESS STORY

Über SNP

The Transformation Company

Die SNP AG unterstützt Unternehmen dabei, schneller auf Veränderungen in ihrem Geschäftsumfeld zu reagieren. Mit der Lösung SNP Transformation Backbone® können sie ihre IT-Landschaft schnell und wirtschaftlich an neue Rahmenbedingungen anpassen. SNP Transformation Backbone ist weltweit die erste Standardsoftware, die Änderungen in IT-Systemen automatisiert analysiert und standardisiert umsetzt. Sie beruht auf Erfahrungen, die die SNP AG in über 4.000 Projekten weltweit mit ihren softwarebezogenen Dienstleistungen für Business Landscape Transformation® gesammelt hat.

Rund 350 Mitarbeiter in Europa, Südafrika und den USA erwirtschafteten 2014 einen Umsatz von ungefähr 31 Mio. Euro. Stammsitz des 1994 gegründeten Unternehmens ist Heidelberg. Im Jahr 2000 ging die SNP AG an die Börse und ist seit August 2014 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN DE0007203705) gelistet.

Über die Software

SNP | Transformation Backbone®

Mit der intelligenten Software können SAP-Systemlandschaften schnell, kosteneffizient und sicher an Unternehmensumstrukturierungen oder technische Neuerungen angepasst werden. Unternehmen bietet sich damit eine absolute Flexibilität für notwendige Veränderungen. Mit den SNP-Lösungen für SAP-Transformationen werden Umstellungen möglich, die bisher als nicht realisierbar galten.

Die Übernahme der Datenhistorie ist bei der Veränderung der SAP-Landschaft ebenso selbstverständlich wie geringe Stillstandszeiten, eine schnelle und sichere Datenmigration und niedrige Kosten.

Weitere Informationen unter www.snp-ag.com